Neuraminidase

A. C. Sewell
Ingelheim, Deutschland

Synonym(e) Sialidase

Englischer Begriff neuraminidase

Definition Eine Glykosidase, die in Lysosomen und an Virusoberflächen gefunden wird.

Beschreibung Das lysosomale Enzym spaltet die terminale Sialinsäure (► [Sialinsäure, lipidgebundene](#)) von Glykoproteinen (► [Glykoprotein, biliäres](#)) und Glykolipiden ab. Mangel

des Enzyms führt zur Sialidose, eine angeborene Störung im Abbau der Glykoproteine. Neuraminidasen sind in der Membran verschiedener Viren verankert und können die Glykoproteine der Membran von Viruswirtszellen und Viren selbst spalten. Somit können sie sich aus infizierten Zellen befreien. Medikamente wie Neuraminidasehemmer können diesen Prozess unterbinden bzw. verlangsamen.

Literatur

- Almova N, Taylor G, Portner A (2005) Neuraminidase inhibitors as antiviral agents. *Curr Drug Targets Infect Disord* 5:401–409
Gopaul KP, Crook MA (2006) The inborn errors of sialic acid metabolism and their laboratory investigation. *Clin Lab* 52:155–169